

Pressemitteilung

Wien, 09.11.2022



ÖGNI feiert 13-jähriges Bestehen

In wunderschönem Ambiente, im Gartenpalais Liechtenstein im 9. Bezirk in Wien, feierte die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) am 8.11.2022 ihren 13. Geburtstag. Rund 100 Gäste aus der Bau- und Immobilienbranche tauschten sich in bester Stimmung bei Speis und Trank über aktuelle Geschehnisse und neueste Themen in der Welt des nachhaltigen Bauens aus.

Rückblick und Ausblick

Dr. Andreas Köttl (ÖGNI Präsident) und Mag. Peter Engert (ÖGNI Geschäftsführer) begrüßten im Anschluss an die Green & Blue Building Conference die zahlreichen Gratulanten und Gratulantinnen und eröffneten den Abend mit einem Rückblick auf ein sehr aufregendes Jahr 2022. So gab es einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs des Vereins, eine Versechsfachung der Aus- und Weiterbildungskurse, zwei neue Team Mitglieder, wirkungsvolle Kooperationen wie mit TPA, FMA und IFMA, PwC, IG Lebenszyklus und OETI, zahlreiche Gebäudezertifizierungen sowie drei abgeschlossene Arbeitsgruppen zu aktuellen Thematiken. Zudem lag der Fokus im Jahr 2022 vor allem auf der EU-Taxonomie, worin sich die ÖGNI als Vorreiter im Bereich der Verifizierung von Bau- und Immobilienprojekten positionieren konnte.

Anlässlich des schönen Rahmens wurden auch heuer wieder neuen ÖGNI Mitgliedern, Consultants und Auditor:innen ihre Urkunden verliehen. Ebenso überreichten Andreas Köttl und Peter Engert dem von VI-Engineers entwickelten Wohnprojekt „Goldene Zeiten“ in Stammersdorf das ÖGNI-Platin Vorzertifikat feierlich.

Was genau das Jahr 2023 für die Branche der nachhaltigen Immobilienwirtschaft bereithält, bleibt abzuwarten, sicher ist jedoch, dass die Wichtigkeit der schon jetzt vorhandenen Themen enorm zunehmen werden. Gemeinsam mit ihrem starken Netzwerk setzt sich die ÖGNI tagtäglich für konkrete Lösungen und sinnstiftende Veränderungen im Bereich der nachhaltigen Bau- und Immobilienbranche ein. „Unsere Stärke in der Welt des nachhaltigen Bauens ist für uns eine große Verpflichtung, auch zukünftig mit hoher Qualität am Puls der Zeit zu sein.“, so Peter Engert.

In entspannter Atmosphäre ging der Abend zu Ende. Die ÖGNI dankt allen Gästen für das schöne Fest.



Die **ÖGNI, Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft**, ist eine NGO (Nichtregierungsorganisation) zur Etablierung der Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche. Im Mittelpunkt der Arbeit der ÖGNI steht die Zertifizierung von nachhaltigen Gebäuden und Quartieren nach dem europäischen Qualitätszertifikat DGNB. Ziel der ÖGNI ist es, den Mehrwert von Gebäudezertifizierungen aufzuzeigen, um umwelt- und ressourcenschonende Gebäude mit hoher wirtschaftlicher und sozialer Effizienz zu schaffen, die über Generationen hinweg flexibel nutzbar sind und sich positiv auf das Wohlbefinden der Nutzer auswirken. Die ÖGNI wurde 2009 gegründet und ist Kooperationspartner der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), deren Zertifizierungssystem übernommen, an Österreich adaptiert wurde und seither stetig weiterentwickelt wird. Die ÖGNI ist als einziges österreichisches Council ein „established member“ des WorldGBC (World Green Building Councils) und bestrebt, das europäische Qualitätszertifikat der DGNB auf internationaler Ebene zu stärken. www.ogni.at

Rückfragen und Kontakt:

ÖGNI GmbH

Am grünen Prater 2, 1020 Wien

Katharina Saxa, MA

+43 664 15 63 507

katharina.saxa@ogni.at